Einzige zweimal täglich erscheinende Zeitung der Provinz Posen.

Mittwoch, 26. August 1914.

Mittag-Ausgabe.

Nr. 398. 53. Jahrgang.

Das Posener Tageblatt erscheint an allen Werktagen zweimal. Der Bezugspreis beträgt vierteljährlich in den Geschäftsstellen 3,00, in den Ausgabestellen 3,25, frei ins Haus 3,50, bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches 3,50 M.

Posener Tageblatt

Anzeigenpreis für eine kleine Zeile im Anzeigenteil 25 Pf., Reklamenteil 80 Pf. Stellengesuche 15 Pf. Anzeigen nehmen an die Geschäftsstellen Tiergartenstr. 6 St. Martinstr. 62 und alle Annoncenbureaus.

Fernspr.-Nr. 4246, 3110, 3249 u. 2273.

Herausgegeben im Auftrage des Komitees des Posener Tageblattes von E. Ginschel.

Telegr.: Tageblatt Posen.

Zusendungen sind nicht an eine Person, sondern an die Schriftleitung oder die Geschäftsstelle zu richten. — Bei Einsendung redaktioneller Beiträge wird gleichzeitige Angabe des Honorars erbeten; nachträgliche Forderungen können nicht berücksichtigt werden. Unbenutzte Einsendungen werden nicht aufbewahrt. Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgeschickt, wenn das Postgeld für die Rücksendung beigefügt ist.

Belgien hat eine deutsche Verwaltung erhalten.

Goltz Gouverneur von Belgien!

Reg.-Präs. v. Sandt-Aachen Verwaltungschef von Belgien.

Belgien hat bereits eine deutsche Verwaltung erhalten. Einer unserer Besten, der alte, wackere Generalfeldmarschall Frhr. v. d. Goltz, der Organisator Jungdeutschlands, ist an die Spitze derselben gestellt worden. Der Draht meldet uns nämlich:

Berlin, 25. August. (W. T.-B.) Mit der Verwaltung der okkupierten Teile des Königreichs Belgien ist vom Kaiser unter Ernennung zum Generalgouverneur der Generalfeldmarschall Freiherr von der Goltz ernannt worden. Die Zivilverwaltung ist dem zum Verwaltungschef ernannten Regierungspräsidenten Dr. von Sandt aus Aachen übertragen worden. Dem Verwaltungschef sind beigegeben: Der Oberregierungsrat von Wussow-Kassel, Landrat Dr. Kaufmann-Euskirchen, Justizrat Dr. Trimborn-Köln, der bisherige Konsul in Brüssel Legationsrat Kempff, sowie der Bürgermeister v. Loebel aus Oranienburg. Der Generalgouverneur Generalfeldmarschall Frhr. v. d. Goltz hat sich zur Übernahme seiner neuen Tätigkeit bereits nach Belgien begeben.

Köln a. Rh., 25. August. Die Stelle des Aachener Regierungspräsidenten bleibt, wie uns aus Aachen gemeldet wird, bis auf weiteres offen.

Wir begrüßen die Meldung, daß das eroberte Belgien unter deutsche Verwaltung gestellt ist, mit großer Genugtuung. Frhr. v. d. Goltz wird da schon Ordnung schaffen.

Die Eroberung von Namur.

Berlin, 26. August. (W. T.-B.) In seinem Bericht über den Einzug unserer Truppen in Namur schreibt der Kriegsberichterstatter Bongard aus dem Hauptquartier:

Wo die Gelegenheit günstig erscheint, läßt sich die belgische Zivilbevölkerung noch immer zu hinterlistigen Überfällen auf einzelne Soldaten oder Patrouillen hinreißen. Da, wo dies geschehen ist, lernte ich die vergeltenden Greuel des Krieges in ihrer furchtbarsten Gestalt kennen. Aber gleich daneben, wo sich die Bewohner neutral verhalten hatten, waren die Häuser unberührt. Männer und Frauen saßen unbehelligt und oft gemeinsam mit unseren Soldaten vor den Türen.

Der Berichterstatter des „Berl. Tageblattes" schreibt: Die Stimmung der belgischen Bevölkerung ist nicht mehr so bitter. Seit die deutschen Soldaten im Lande sind, wird gearbeitet und aufgebaut. Man sieht Landwehrmänner mit belgischen Familien zusammen vor den Türen des Hauses, als ob man im Frieden wohnte.

Prinz Ernst von Meiningen vor Namur gefallen.

Der Krieg hat bereits das zweite Opfer aus unseren fürstlichen Familien gefordert. Vor Lüttich ist bekanntlich der Prinz von Lippe gefallen. Und nun meldet uns der Draht:

Meiningen, 25. August. Das Hofmarschallamt, teilt mit: Prinz Ernst, Bruder des Herzog von Sachsen-Meiningen und Vater der Großherzogin von Sachsen, ist am 23. dieses Monats vor Namur durch einen Granatschuß getötet worden.

Prinz Ernst von Sachsen-Meiningen ist der erste von den beiden Söhnen des jüngst im Alter von 88 Jahren verstorbenen Herzogs Georg II. von Sachsen-Meiningen aus seiner zweiten Ehe mit der Prinzessin Feodora zu Hohenlohe-Langenburg. Prinz Ernst war am 17. September 1859 geboren, hat also ein Alter von 55 Jahren erreicht.

Die Deutschen in Brüssel.

Der Korrespondent der „Times" in Brüssel meldet, daß der deutsche General von Arnim mit Bürgermeister Marx folgendes vereinbart habe:

Freien Durchzug der deutschen Truppen, 5000 Mann deutsche Besatzung bleiben in Brüssel, die Requisitionen werden bar bezahlt, privates und öffentliches Eigentum werde geschont werden, und die Gemeindeverwaltung bleibt unter deutscher Kontrolle, der Bürgermeister behält aber die Leitung der Brüsseler Polizei. Die Deutschen stellten den Dienst der Straßenbahn, der Post und des Telephons wieder her, ebenso den Eisenbahndienst mit Lüttich und die telegraphische Verbindung mit Deutschland. Sie ließen die belgischen Fahnen ruhig am Rathaus und den Privatbanken. Das Erscheinen der Zeitungen wurde eingestellt. Die Kaffeehäuser werden um 9 Uhr abends geschlossen.

Zahlreiche Deutsche fragen an, ob sie nach Brüssel zurückkehren können, wovon aber angesichts der stattfindenden Kriegsoperationen abzuraten ist.

Gent vor der Uebergabe?

Amsterdam, 25. August. Das „Handelsblad" meldet, die garde civique in Gent sei entwaffnet, und die Waffen seien nach Antwerpen geschickt worden. Gent werde sich den Deutschen ergeben.

Belgien muß deutsch bleiben.

Zu der Nachricht, daß in Belgien ein deutscher Gouverneur eingesetzt worden ist, und daß die belgischen Zeitungen in deutscher Sprache erscheinen, erhält der „Berl. Lokalanz." u. a. folgende Zuschrift von dem General der Infanterie z. D. v. Oesterley, Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse:

„Nach meiner Ansicht muß ganz Belgien deutsch werden — nicht damit einige Millionen Gesindel die Ehre haben, dem Deutschen Reiche anzugehören, sondern damit wir ihre vortrefflichen Häfen haben und damit die Möglichkeit, dem perfiden, feigen England das Messer unter die Nase zu halten. Sollte es dann noch möglich sein, Holland unter Gewährung großer Vorteile zum Eintritt als selbständiger Bundesstaat in das Deutsche Reich zu bewegen, dann würde die Seeherrschaft des infamen Krämervolks wohl bald zu Ende sein und der weit vorausblickende Ausspruch unseres geliebten Kaisers „Unsere Zukunft liegt auf dem Wasser" in herrliche Erfüllung gehen."

Auch wir haben bekanntlich gestern schon vorgeschlagen, daß Belgien ganz oder zum größten Teil deutsch werden muß, und daß wir vor allem die belgische Küste haben müssen.

Die 8. amtliche Verlustliste

befindet sich auf der 2.—4. Seite.

Sie enthält die Namen von 124 Toten, 626 Verwundeten und 187 Vermißten.

Brutaler Neutralitätsbruch Englands gegen Holland.

Haag, 25. August. Die Gazette de Hollande" vom 21. August meldet aus Ymuiden:

Der niederländische Dampfer „Nicolas", der aus Leith in Ymuiden angekommen ist, hatte **37 niederländische Fischer** an Bord, die die Besatzung von sechs Fischerbooten bildeten. **Von den Booten sind vier durch englische Kriegsschiffe in den Grund gebohrt, zwei gekapert worden.** Obwohl die Fischer holländischer Nationalität sind, wurden sie nach Inverneß und von dort **nach dem Gefängnis von Perth gebracht, dort 5 Tage eingesperrt, schlecht behandelt und ungenügend genährt.** Dann brachte man die 37 Fischer nach Edinburg, wo sie **abermals 8 Tage ins Gefängnis gesteckt** wurden. Sie verdanken ihre Befreiung lediglich der energischen Intervention des Kapitäns der „Nicolaas".

Die Franzosen behandeln die Türken wie Feinde.

Konstantinopel, 25. August. (W. T.-B.) Nach Blättermeldungen werden die ottomanischen Untertanen in Frankreich wie Feinde behandelt. In Marseille wurden türkische Frauen tätlich beleidigt und nackt auf die Straße gedrängt.

Das ist die schlimmste Verletzung des türkischen Empfindens, die denkbar ist. Bestätigt sich die Nachricht, so kann nur das Aufflammen der hellsten Volksempörung in allen muselmännischen Kreisen die Folge sein.

Die Russen werden unverschämt gegen die Balkanvölker.

Wien, 25. August. Die Blätter berichten über die in Konstantinopel, Bukarest und Sofia herrschende Entrüstung wegen der unerhörten Sprache, welche die russischen diplomatischen Vertreter gegenüber den dort leitenden Staatsmännern führten, um sie zu bereden, daß diese Länder sich Rußland anschließen. Dabei sollen deutliche Anspielungen auf das Los gefallen sein, das Stambulow gefunden habe.

Stambulow, der bulgarischer Ministerpräsident war, ist bekanntlich von Agenten Rußlands ermordet worden. Man droht also den Regenten, Ministern und Generalen der Balkanstaaten auch mit Ermordung, wenn sie sich Rußland nicht anschließen. Hoffentlich erreicht man damit das Gegenteil

Japanische Landungsversuche in China.

Nach einer Meldung der „Frankf. Ztg." aus Peking erschienen bei Lai Tschau Fu zwei japanische Kreuzer, um Truppen zu landen. Lai Tschau Fu liegt 120 Kilometer von Kiautschau entfernt. — Nach eingegangenen Berichten wurden mehrere deutsche Handelsschiffe gekapert. Der deusche Handel ist unterbunden.

Aus Washington meldet der „New York Herald": Meldungen aus Tokio besagen, **Japan rüste eine halbe Million Mann starkes Expeditionskorps aus.** Wo das Expeditionskorps landen soll, sagt der „New York Herald" nicht. 500 000 Mann nach Europa zu transportieren, dürfte doch nicht allzu leicht sein und für Tsingtau würde schließlich die Hälfte auch genügen. Oder rechnen die Japse auch schon mit einem Kriege zwischen Amerika und Japan?

Wie unsere Feinde Krieg führen.

Ein deutscher Konsul in Rußland „nur" verhaftet, nicht hingerichtet!

Stockholm, 25. August. (W. T.-B.) Nach hier vorliegenden zuverlässigen Meldungen ist der deutsche Konsul in Abo mit seiner Familie verhaftet und nach St. Petersburg geschafft worden. Die Meldungen, daß der Konsul hingerichtet worden sei, sind falsch.

Unsere Botschaft in Petersburg von bezahlten Rowdies zerstört.

Ein Augenzeuge der Zerstörung der deutschen Botschaft in Petersburg schildert in der „Köln. Ztg." seine Beobachtungen über die Kundgebungen, die sich zuerst gegen Österreich-Ungarn und später auch gegen Deutschland gerichtet haben, und die er Gelegenheit hatte, von Beginn an anzusehen. Er macht folgende Bemerkungen:

Der Ausdruck Kundgebungen ist eigentlich unrichtig, denn das durch die Straßen ziehende Gesindel war von der deutschfeindlichen Zeitung „Nowoje Wremja" anfänglich mit 30, später mit 50 Kopeken für den Mann bezahlt worden. Es bestand hauptsächlich aus halbwüchsigen Burschen, denen sich erst bei den späteren Verwüstungen die Leute des „Schwarzen Hundert! — zweifellos auf höheren Befehl — anschlossen.

Vernichtung deutscher Schiffe durch Rußland.

Ein norwegischer Seekapitän, der von Archangelsk in Tromsö angekommen ist, berichtet dem „Sydsvenska Dagbladet", **daß alle** im Weißen Meer befindlichen **deutschen Dampfer,** die beim Ausbruch des Krieges dort oder in den dortigen Häfen angetroffen wurden, **in Brand geschossen oder versenkt** wurden. Die beladenen Schiffe hatten die Russen alle ausgeleert. Die Deutschen, auch Frauen und Kinder, wurden als Kriegsgefangene festgehalten.

Holländische Dampfer durch russische Minen zerstört.

Wie aus London nach Christiania berichtet wird, sind zwei holländische Dampfer im Finnischen Meerbusen durch russische Minen, die in dieser Gegend gelegt worden sind, in die Luft gesprengt worden.

Die Lage in Ostpreußen.

Wie die Heeresleitung bekannt gegeben hat, holt sie zu einem entscheidenden Schlage gegen die in Ostpreußen eingedrungenen und bis Insterburg gelangten großen russischen Truppenmassen aus. Das angeordnete Abtransportieren

des Viehs aus den bedrohten Teilen Westpreußens ist eingestellt worden, da nach militärischer Mitteilung Gefahr nicht mehr vorhanden ist und Zufuhren nach Graudenz, Riesenburg und über die Graudenzer Brücke militärischerseits nicht mehr gestattet sind.

Über die bisherigen Gefechte in Ostpreußen schreibt der Kriegsberichterstatter Hauptmann Schickert dem „Tag" u. a.":

Am 21. und 22. ist der russische Gegner westlich Stallupönen geschlagen worden. Die verschwundene Kavallerie-Division ist wieder eingetroffen. Auf einer Wagenfahrt südöstlich Danzig habe ich Verwundete derselben sprechen können. Sie sagen aus, daß der Gegner in bedeutender Übermacht, mindestens zwei Kavallerie-Division und stärkere Infanterie, gewesen ist. Fußgefecht und Lanzenkampf haben abgewechselt., Die russische Infanterie hat schlecht geschossen. Im Nahkampf, zu dem es oft gekommen ist, war deutlich sichtbar, daß sie das 1200-Meter-Visier angewandt hat. War ein Gegner zusammengehauen, so wuchs ein neuer gleichsam aus dem Boden. Unsere Lanzen haben reiche Blutarbeit getan. Ein deutsches Kavallerie-Regiment, dessen Standarte eine Reihe von großen Schlachtennamen aufzuweisen gehabt, hat sich besonders ausgezeichnet. Die russische Artillerie hat zeitweise wirkungslos eingegriffen. Trotzdem sind die Mehrzahl der Wunden durch Hieb- und Stichwaffen hervorgerufen. „Wir hoffen, bald geheilt zu sein und dann wieder zur Truppe stoßen zu können". Die zu erwartende Aufstauung der Elbing-Niederung hat die Bewohner der davon betroffenen Landstriche zur Abwanderung in westlicher Richtung veranlaßt. Die Leute waren gefaßt und guten Mutes. Sie waren überzeugt, daß unsere Jungen auch diese Not den Russen gründlich heimzahlen werden.

Wenn unsere Gegner schon aus den deutschen Siegen im Westen halbe oder ganze Niederlagen zu machen verstanden, dann kann man sich wohl vorstellen, was sie erst aus den Vorgängen im Osten für sich herausdestillieren, über die unsere Heeresleitung jetzt wieder mit männlicher Offenheit berichtet hat.

Reuter teilt mit, daß die russische Botschaft in London von folgender Depesche des Großfürsten Nikolaus Kenntnis erhielt: „Nach zweitägiger Schlacht in der Umgegend von Gumbinnen siegten die russischen Truppen. Wir standen drei deutschen Armeekorps gegenüber und erbeuteten zahlreiche Kanonen. Die Deutschen erlitten schwere Verluste und wurden gezwungen, sich zurückzuziehen. Unsere Truppen verfolgten den Feind. Diesen Erfolg errang die Armee des Generals Rennenkampf. Der Sieg hat große strategische Bedeutung. Goldap und Insterburg wurden von den Russen besetzt."

Der Sieg in Lothringen.

Kaiser Franz Joseph hat an den Deutschen Kaiser aus Anlaß des großen Sieges bei Metz eine Depesche gerichtet, in der er den Kaiser zu dem großen Erfolge herzlich beglückwünscht.

Kaiser Wilhelm hat an den König von Württemberg folgendes Telegramm gesandt:

„Mit Gottes gnädiger Hilfe hat Albrecht mit seiner herrlichen Armee einen glänzenden Sieg erfochten. Du wirst mit mir dem Allmächtigen danken und auf die Sieger stolz sein. Ich verlieh Albrecht soeben das Eiserne Kreuz 1. und 2. Klasse. Gott segne weiter unsere Waffen und die gute Sache.

Wilhelm."

Nach dem Dankgottesdienst in der Stuttgarter Garnisonkirche am Sonntag, dem das Königspaar beiwohnte, verlas der König vor der Kirche den versammelten Mannschaften das ihm vom deutschen Kronprinzen zugegangene Siegestelegramm. Der König gab der Freude Ausdruck, dieses Telegramm den Truppen persönlich mitteilen zu können und brachte ein Hurra auf das Vaterland und den obersten Kriegsherrn aus. Später wurde dem König vor dem Wilhelmspalast eine lebhafte Huldigung dargebracht. Zur Feier der Siege wurde abends von einer Abteilung Artillerie ein Salut auf den Höhen der Stadt abgegeben.

Stuttgart, 25. August. (W. T.-B.) Der König hat sich heute nacht mit seinem Adjutanten auf kurze Zeit ins Feld begeben. Bei der Abreise wurde der König von einer zahlreichen Menge jubelnd begrüßt.

König Wilhelm II. von Württemberg ist am 25. Februar 1848 geboren, steht also jetzt im 67. Lebensjahre.

Der Sieg des Kronprinzen von Bayern hat den Feind durch Umfassung seines linken Flügels nach Süden abgedrängt und damit von seiner natürlichen Rückzugslinie und seinen rückwärtigen Verbindungen mit Nancy und Toul abgeschnitten.

Zu dem französischen Eingeständnis der Niederlagen

sagt die „Vossische Zeitung":

Die Franzosen haben die Niederlagen, die sie in den letzten Tagen erlitten, auf die Dauer nicht verheimlichen können. Sie versuchen aber, sie als minder schwer hinzustellen. Die in der Mitteilung aus Paris vom 24. erwähnten Ereignisse westlich der Maas sind bisher bei uns noch nicht bekannt gewesen. Danach sind die Franzosen westlich der Maas vorgegangen, aber zurückgeschlagen worden. Auf dem äußersten nördlichen Flügel soll die deutsche Kavallerie bereits die Gegend nördlich Lille erreicht haben.

Die Westpreußen und der Sieg des Kronprinzen.

Der Oberpräsident von Westpreußen hat von der Kronprinzessin folgendes Telegramm erhalten:

„Bitte, allen lieben Danzigern und Westpreußen meines Mannes Sieg nördlich Metz mitzuteilen, wir wissen, welchen Anteil die uns so nahestehende Provinz an diesem großen Ereignis seines Lebens nehmen wird. Gott beschütze Sie alle. Cecilie."

Der Oberpräsident von Jagow antwortete:

„Eure Kaiserliche Hoheit bitte ich, die ehrerbietigste Meldung entgegenzunehmen, daß der herrliche Sieg Seiner Kaiserlichen Hoheit alle Danziger und Westpreußen mit hoher Freude und Begeisterung erfüllt. In dieser erhebenden und großen, wenn auch schweren Zeit ist die Provinz Westpreußen über den Sieg Kaiserlichen Hoheit in dankbarer Erinnerung an die Jahre seines Hierseins von besonderem Stolze beseelt. Eurer Kaiserlichen Hoheit untertänigster von Jagow."

An den Kronprinzen ging folgendes Telegramm ab:

„Eure Kaiserliche Hoheit bittet zu dem erfochtenen herrlichen Siege aus den von Begeisterung und Freude erfüllten treuen westpreußischen Herzen die ehrerbietigsten Glückwünsche entgegenzunehmen.

Oberpräsident v. Jagow."

Lokal- und Provinzialzeitung.

Posen, den 26. August.

Chinas Beitritt zum Weltpostverein.

China ist mit Wirkung vom 1. September 1914 ab dem Weltpostverein beigetreten. Der Briefverkehr mit den chinesischen Postanstalten regelt sich daher von diesem Zeitpunkte ab nach den Bestimmungen des Weltpostvertrags.

X **Ordensverleihungen.** Dem früheren Hauptgeschäftsführer der Landwirtschaftskammer für die Provinz Posen, Hauptmann a. D. Grovius in Charlottenburg ist der Königliche Kronenorden dritter Klasse verliehen worden.

m. **Spende.** Der Fleischermeister Stanislaus Gendera, Breite Straße 20, hat aus patriotischem Gefühl und zur Linderung der gegenwärtigen Notlage dem Spendenfonds der Armenverwaltung 50 M. überwiesen. (Bravo!)

rp. **Eröffnung einer Telegraphenagentur.** In Tiko in Kamerun ist am 5. August eine Telegraphenanstalt für den internationalen Verkehr eröffnet worden. Tiko liegt 20 Kilometer nordöstlich von Viktoria. Die Wortgebühr für Telegramme nach Tiko ist dieselbe wie nach Duala; sie beträgt 3,65 M.

rp. **Die Postagentur in Nyanga (Kamerun)** ist aufgehoben worden; die Telegraphenanstalt an diesem Orte bleibt bestehen.

X **Erweitertes Ausfuhrverbot.** Auf Grund der Kaiserlichen Verordnung, betreffend das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Waffen, Munition, Pulver und Sprengstoffen sowie von anderen Artikeln des Kriegsbedarfs und von Gegenständen, die zur Herstellung von Kriegsbedarfsartikeln dienen, fällt auch Cyannatrium (blausaures Natron, Natriumcyanid) unter das Verbot.

X **Die hiesige Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins** hat bei der Ostbank 500 Mark für das Rote Kreuz eingezahlt.

s. **Eine Pferdemusterung** findet heute hier statt.

X **Die Maul- und Klauenseuche auf dem hiesigen Schlacht- und Viehhofe** ist, wie gestern im Inseratenteile bekanntgegeben wurde, erloschen und die Sperre infolgedessen wieder aufgehoben worden.

Schwarzenau, 25. August. Zu der **Pilzvergiftung** in der Familie des im Felde stehenden Arbeiters Wizla in Radomice sei mitgeteilt, daß ein **schulpflichtiges Kind gestorben** ist. Die übrigen Personen befinden sich auf dem Wege der Besserung. Ärztliche Hilfe wurde erst am anderen Tage zugezogen, als es schon zu spät war. Die genossenen Pilze sollen keine giftigen gewesen sein; man ist vielmehr der Meinung, daß die Pilze durch die zur Vertilgung des Raubzeuges ausgelegten Giftbrocken infiziert worden sind.

F. **Wollstein**, 24. August. Die **Sammlung für das Rote Kreuz** und den Vaterländischen Frauenverein, die in voriger Woche im Kreise Bomst eröffnet worden ist, hat bisher 4650,90 M. ergeben.

* **Meseritz**, 25. August. Ein **wirkliches Opfer für das Vaterland** brachte am Sonntag ein Arbeiter von hier, der in der Geschäftsstelle der „Meser. Kreisztg." 8 Mark für das Rote Kreuz einlieferte, nachdem er die Siegesdepeschen gelesen hatte. Tränenden Auges sagte er: „Wenns doch ein bißchen helfen möchte!" Es war doch sicher ein großer Teil seines am Sonnabend empfangenen Lohnes.

* **Dt. Eylau**, 25. August. Hier wurde ein **Soldat** eingeliefert, der nicht weniger als **fünf Schüsse im Körper hatte.** Die Ärzte wunderten sich, daß der Mann nicht schon **nach dem ersten** Schuß aus der Front getreten war und **den Verbandsplatz** aufgesucht hatte. „Nein", erwiderte der Soldat, „**erst muß ich dem Kerl** eins geben, der auf mich geschossen hat, und das ist mir auch gelungen." Daß der deutsche Soldat für dieses **Vergeltungswerk** fünf feindliche **Kugeln** auf sich einwirken lassen mußte, war ihm Nebensache und zeugte jedenfalls von großer Todesverachtung.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

= **Berlin**, 24. August. **Getreidebörse.** Am Frühmarkt war bei stillem Geschäft die Haltung für Futtergetreide fest. Die Preise für Brotgetreide dagegen schwächten sich ab. Es trat hierin ein stärkeres Angebot hervor, während Käufer sich zurückhielten. Weizen und Roggen gaben 1 Mark nach. Hafer zog 4 Mark an für alte Ernte. Auch neuer Hafer gewann 1 Mark. Mais wurde zu 2 Mark höheren Preisen notiert. Die amtlich festgestellten Notierungen lauteten: Weizen loko 219—221 Mk., Roggen loko 188—189 Mk., Hafer loko inländischer alter fein 235—250 Mk., mittel 229—234 Mk., neuer mittel 212—215 M., September-Abladung feiner 216—222 M., Gerste loko 188—205 Mk., Mais loko runder 189—194 Mk., Weizenmehl loko 30—38 Mark, Roggenmehl loko 26,50—29 Mark, Weizen- und Roggenkleie 13,00—13,50 Mk. An der Mittagsbörse wurde die Stimmung auch für Brotgetreide fest, da die Mühlen kauften. Weizen gewann zwei, Roggen eine Mark. Die Meldung, daß die Dardanellen für Handelsschiffe wieder geöffnet seien, blieb ohne Eindruck, weil nicht zu erwarten ist, daß Ware durch das Mittelmeer uns erreicht. Die Preise für Futtergetreide bleiben an der Mittagsbörse unverändert. Es notierten: Weizen loko 221—223 Mk., Roggen loko 189 bis 190 Mk., Hafer loko neuer fein 216—220 Mk., mittel 212 bis 215 Mk., Mais loko 189—194 Mk., Weizenmehl loko 00 30—38 Mk., Roggenmehl loko 0 und I 26,50—29 Mark.

Breslau, 25. August. [Bericht von L. Manasse, Breslau 13, Kaiser-Wilhelm-Straße 21.] Die Stimmung war bei mäßigem Angebot fest, Notierungen für Roggen 20 Pf. höher, für Raps 50 Pf. niedriger.

Privatbericht.

Weizen, gute Sorten der letzten Ernte, ruhig, 20,50—21,00 bis 21,50 M., **Roggen**, ruhig, 17,50—18,00—18,50 Mark, **Mahlgerste**, ruhig, 15,00—16,00—17,00 M., **Futtergerste**, fest, 15,00—16,00 bis 17,00, **Hafer** fest, 18,70—19,20—19,70, **Mais** ruhig, 15,00 bis 16,00—17,00 M., **Erbsen** ruhig, **Viktoriaerbsen** umsatzlos, —,— bis —,— M., **Kocherbsen** fest, 22,50—23,00—23,50 M., **Futtererbsen** fester, 17,00—17,50—18,00 Mark, **Speisebohnen** fest, 25,00—26,00 bis 27,00 Mark, **Pferdebohnen** fest, 18,00—19,00—20,00 Mark, **Lupinen** fest, gelbe, 14,00—15,00 16,00 Mark, blaue, 12,00—13,00 bis 14,00 Mark, **Wicken**, 14,00—15,00—16,00 Mark, **Peluschken** ruhig, 14,00—16,00—18,00 Mark, **Schlaglein** ruhig, 21,00—23,00 bis 24,00 M., **Winterraps**, matt, 22,00—23,00—24,00 Mark, **Rapskuchen** fest 12,00—13,00—14,00, Mark, **Hanfsaat** ruhig, 17,00 bis 19,00 Mark, **Leinkuchen** ruhiger, 15,00 bis 16,00 Mark, **Sonnenblumenkuchen** fest, 14,00—14,50 Mark, **Palmkernkuchen** fest, 14,00—15,00—16,00. **Kleesamen** fest, **Rotklee** fest, 74,00—86,00 bis 98,00 Mark, **Weißklee** fest, 65,00—85,00—105,00 Mark, **Schwedischklee** fest, 55,00—65,00—75,00 Mark, **Tannenklee** fest, 40,00—50,00—60,00 Mark, **Timothee** fest, 20,00—25,00—30,00 M., **Inkarnatklee** nom., —,— bis —,— M., **Gelbklee** ruhig, 20,00 bis 30,00—35,00 Mark, **Serradella**, neue, — bis — Mark. Alles für 50 Kg.

Mehl ruhig, für 100 Kilogramm inkl. Sack, Brutto, **Weizen** fein ruhig 28,50—29,00 Mark, **Roggen** fein, ruhig, 25,00—25,50 Mark **Hausbacken** ruhig, 24,50—25,00 Mark, **Roggenfuttermehl** fest, 11,00—11,50 Mark, **Weizenkleie** fest, 10,50—11,00 Mark, **Heu** für 50 Kilogramm 3,75—4,00 Mark. **Roggenstroh** lang, für 600 Kilo 32,00—35,00 Mark.

Kartoffelstärke ruhig, 24,00—24,50 M., **Kartoffelmehl** ruhig, 24,50—25,00 M., **Maisschlempe**, —,— Mark.

Festsetzung der städtischen Marktdeputation.

Für 100 Kilogramm:

Weizen	21,00—21,50	Hafer	19,20—19,70
Roggen	18,00—18,50	Viktoriaerbsen	—,—
Mahlgerste	16,00—17,00	Erbsen	23,00—23,50
Futtergerste	16,00—17,00	Futtererbsen	17,50—18,00

Festsetzungen der von der Handelskammer eingesetzten Kommission.

Für 100 Kilogramm	feine	mittlere	ordinäre Ware
Raps	24,00	23,00	22,00
Kleesaat, rote	98,00	86,00	74,00
„ weiße	105,00	85,00	65,00

Kartoffeln.

Speisekartoffeln, beste, für 50 Kilogramm 1,75—2,00 Mark geringere, ohne Umsatz.

Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Berlin, 24. August.

Tägliche Preise für inländisches Getreide an den wichtigsten Markt- und Börsenplätzen in Mark für 1000 Kilogramm.

Stadt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Königsberg i. P.	—	—	—	—
Danzig	—	—	—	—
Thorn	—	—	—	—
Stettin	214	187	—	204
Posen	—	—	—	—
Breslau	210—215	178—183	—	192—197
Berlin	221—223	189—190	—	212—220
Hamburg	222—225	203—206	210—215	215—220
Hannover	—	—	—	—

8. namentliche Verlustliste.

Grenadier-Regiment Nr. 1, Königsberg i. Pr.

1. Kompagnie.

Res. Hermann Boll aus Rönneburg, Kr. Harburg, leicht verw., Kopfschuß. Gren. Friedrich Seitz aus Ibbenbüren, Kr. Tecklenburg, leicht verw., l. Arm. Gren. Wilhelm Reckers aus Emsdetten, Kr. Burgsteinfurt, leicht verw., Kopfschuß.

2. Kompagnie.

Gefr. d. Res. Ferdinand Diedrichs aus Ludwinsen, Kr. Celle, tot. Gefr. d. Res. Robert Käber aus Horn, Kr. Mohrungen, schw. verw., Schuß in r. Arm und Brust. Res. Heinrich Marben aus Bütleigen, Kr. Lüneburg, schw. verw., Schuß in Bauch, l. und r. Arm. Res. Franz Petzel aus Nachsittenthal, Kr. Königsberg i. P., schwer verw., Rücken. Oberltn. d. Res. Georg Schmitz aus Wehlau, Kr. Königsberg i. Pr., l. verw., Schuß in linken Arm. Unteroff. Paul Schröder aus Plössen, Kr. Heiligenbeil, leicht verw., Brustschuß. Gefr. d. Res. Harry Anger aus Harburg, leicht verw., Schuß in rechten Arm. Gefr. d. Res. John Schulz aus Harburg, l. verw., Schuß in l. Arm und Bein. Hornist Gotthilf Eberlein aus Lauknicken, Kr. Fischhausen, l. verw., Schuß in den Hals und Rücken. Res. Otto Rose aus Jürgensdorf, Kr. Bleckede, leicht verw., Schuß l. Bein Res. Friedrich Mennrich aus Lüneburg, leicht verw., Kopfschuß. Gren. Bernhard Herbring aus Ennigerloh, Kr. Beckum, leicht verw., Schuß l. Bein. Gren. Emil Gerullis aus Oschke, Kr. Niederung, l. verw., Schuß l. Arm. Gren. Friedrich Muhlke aus Knöppelsdorf, Kr. Königsberg i. Pr. l. verwundet, Schuß l. Hüfte.

3. Kompagnie.

Gren. Augustinus Kleimann aus Nottuln, Kr. Münster, tot. Gren. Fritz Bodschwinna aus Lötzen, tot. Hauptm. Wilhelm Kirsch aus Niederhermsdorf, Kr. Waldenburg, schw. verw., Schuß l. Arm u. Brust. Vizefeldw. d. Res. Wolfgang Reinert aus Brandenburg, Kr. Westhavelland, schwer verw., Magenschuß. Gren. Edmund Schulze aus Grandzow, Kr. Westprignitz, schw. verw., Schuß Gesäß u. r. Bein. Gefr. d. Res. Otto Savecki aus Lüneburg, l. verw., l. Arm. Tambour Anton Hennig aus Dortmund, l. verw., l. Arm. Res. Friedrich Neumann aus Königsberg i. P., l. verw., l. Bein. Res. Johannes Clavin aus Lüneburg, l. verw., l. Bein. Res. Karl Wedler aus Adenstedt, Kr. Peine, l. verw., r. Schulter. Res. Gustav Prill aus Gallingen, Kr. Friedland, l. verw., Schuß r. Bein.

4. Kompagnie.

Res. Bruno Rost aus Fischergasse, Kr. Meißen, tot. Gren. Adolf Ulrich aus Neustadt, schw. verw., Schuß Brust u. l. Arm. Vizefeldw. d. Res. Walter Loderhose aus Warburg, l. verw., Schuß r. Arm, l. Bein. Unteroff. d. Res. Franz Jahnke aus Gartz a. O., Kr. Randow, l. verw., Schuß l. Arm. Gren. Gerhard Kalberg aus Dingden, Kr. Borken, l. verw., Schuß l. Bein. Res. Arthur Lindenau aus Königsberg i. Pr., l. verw., Schuß l. Bein. Gren. Stephan Zydel aus Grutschnow, Kr. Schwetz, tot.

Füsilier-Regiment Nr. 33, Gumbinnen.

1. Kompagnie.

Füs. Richard Karkutsch aus Schneidemühl, tot. Füs. August Kleineberg aus Bielefeld, tot. Tambour Franz Klein aus Essen, l. verw., Schuß im Bein.

2. Kompagnie.

Unteroff. Fritz Klein aus Maygassen, Kr. Wehlau, leicht verw. Füs. Franz Kunstmann aus Berlin, schw. verw. Res. Franz Krüger IV aus Miersdorf, Kr. Teltow, schw. verw.

4. Kompagnie.

Unteroff. Gustav Gerlach aus Orschen, Kr. Pr.-Eylau, tot. Füs. Max Geisler aus Laesgen, Kr. Sorau, l. verw., Brustschuß rechts. Gefr. d. Res. Stephan Kalina aus Penskowa, Kr. Filehne, l. verw. Gefr. d. Res. Reinh. Rudolf aus Nußdorf, Kr. Sachsen-Weimar-Eisenach, l. verw., Brustschuß links.

Maschinengewehrkompagnie.

12. Kompagnie.

Gefr. Franz Jux aus Korschen, Kr. Heilsberg, tot.

Infanterie-Regiment Nr. 43, Pillau.

5. Kompagnie.

Gefr. Unteroffizierschüler Ernst Drosdatis aus Grondzken, Kr. Lötzen, tot. Gefr. Unteroffizierschüler Martin Christian Friedrich Hugo Liermann aus Wismar, tot. Musk. Karl Kleist aus Stettin, tot. Res. Leopold Bensch aus Groß-Mischen, Kr. Fischhausen, tot. Res. Hermann Voß aus Duhnau, Kr. Labiau, tot. Res. Fritz Modest aus Rudlauken, Kr. La-

bian, tot. Unteroff. Oskar Klünder aus Bärwalde, Kr. Neustettin, schwer verw. Musk. Walter Meyer aus Rummelburg, Kr. Niederbarnim, schwer verw. Musk. Emil Babst aus Casjuben, Kr. Stallupönen, schwer verw. Musk. Friedrich Bromm aus Prostken, Kr. Lyck, schwer verw. Musk. Ernst Höhne aus Berlin, schwer verw. Musk. Erich Weidner aus Hirtendorf, Kr. Sprottau, schwer verw. Tambour Gustav Maue aus Küstrinchen, Kr. Königsberg N.-M., schwer verw. Musk. Adam Janzik aus Omussen, Kr. Johannisburg, schwer verwundet. Musk. Franz Weltmeyer aus Posen, schwer verw. Res. Karl Loell aus Pentekinnen, Kr. Fischhausen, schwer verw. Res. Albert Saemann aus Pokalstein, Kr. Fischhausen, leicht verw. Res. Johann Rese aus Marcheiten, Kr. Fischhausen, leicht verletzt. Res. Franz Neumann aus Strobjehnen, Kreis Fischhausen, leicht verletzt. Musk. Alfred Kopszinski aus Berlin, leicht verletzt. Res. Eduard Ziggert aus Pojesticten, Kr. Fischhausen, leicht verletzt. Gefr. Franz Hinz aus Dräunitz, Kr. Tuchel, leicht verletzt.

6. Kompagnie.

Musk. Hugo Druse aus Mischkow, Kr. Jarotschin, tot. Musk. Julian Kortas aus Helenenfelde, Kr. Schwetz, tot. Res. Otto Petereit aus Groß-Dirschkeim, Kr. Fischhausen, schwer verw., Schuß rechter Unterschenkel. Res. Franz Schilewski aus Wolfsdorf, Kr. Königsberg i. Pr., schwer verw., Schuß Unterleib. Res. Otto Scheike aus Braunsberg, schwer verw., Brustschuß. Musk. Willy Krüger I aus Stargard, schwer verw. Res. Ernst Potschien aus Schirmhof, Kreis Stendal, schwer verw., Schuß Oberschenkel. Musk. Otto Quaß aus Osterode, schwer verw., Schulterschuß. Res. Friedrich Biallus aus Groß-Baalau, Kr. Stuhm, schwer verw., Brustschuß. Feldw. Leo Grabellus aus Gleiwitz, leicht verw., Schuß linken Fuß. Res. Adolf Wittke aus Adl.-Willgeiten, Kreis Fischhausen, leicht verw., rechter Oberarm. Res. Wilhelm Dodeck aus Groß-Lubstein, Kr. Löbau, leicht verw., Kopfschuß.

7. Kompagnie.

Vizefeldw. Fritz Kieragga aus Stoßnen, Kr. Lyck, tot. Unteroff. der Res. Hermann Hack aus Schippenteil-Mühle, Kr. Friedland, tot. Res. Fritz Raetschus aus Gr.-Jägersdorf, Kr. Insterburg, tot. Res. Franz Grossien aus Cumehnen, Kr. Fischhausen, tot. Musk. Ernst Kasselt aus Fahrland, Kreis Osthavelland, schwer verw., Bauchschuß. Musk. Hermann Schaberg aus Gräfrath, Kr. Solingen, schwer verw., Schuß Unterschenkel. Musk. Franz Glienke aus Bahn, Kr. Greifenhagen, schwer verwundet, Schulterschuß. Musk. Franz Amler aus Berlin, schwer verw., Beinschuß. Gefr. Ewald Ochsenknecht aus Freudenberg, Kr. Rössel, schwer verw., Beinschuß. Res. Wilhelm Dobeleit aus Moditten, Kr. Königsberg, schwer verw., Beinschuß. Res. Franz Grigat aus Legitten, Kr. Königsberg, schwer verw., Beinschuß. Res. Karl Gronwald aus Diewenz, Kr. Fischhausen, schwer verw., Beinschuß. Musk. Theodor Weidner aus Laurahütte, Kr. Kattowitz, schwer verwundet, Beinschuß. Musk. Gustav Kalk aus Erlau, Kreis Wirsitz, schwer verw., Schulterschuß. Musk. Ernst Salpeter aus Brandenburg, schwer verw., Schulterschuß. Gefr. Kelas, schwer verw., Schuß Hüfte und Schulter. Musk. Otto Gräf aus Ohligs, Kreis Solingen, leicht verw., Kopfschuß. Musk. Gustav Arndt aus Gransee, Kr. Neuruppin, leicht verwundet, Handschuß. Res. Johann Albien aus Kl.-Dirschkeim, Kreis Fischhausen, leicht verw., Kopfschuß. Res. Otto Acktories aus Bitlehnen, Kr. Labiau, leicht verw., Kopfschuß. Res. Otto Mehlfeld aus Fräuleinhof, Kr. Königsberg, leicht verw., Beinschuß.

8. Kompagnie.

Oberleutn. Müller aus Gumbinnen, tot. Res. Emil Mayer aus Saßhau, Kr. Fischhausen, tot. Res. Gustav Albien aus Drutsdeuhnen, Kr. Fischhausen, tot. Res. Wilhelm Apholz aus Schwesternhof, Kr. Fischhausen, tot. Musk. Joh. Ollesch aus Flammberg, Kr. Ortelsburg, schwer verw., Arm- und Beinschuß. Res. Wilhelm Matz aus Rominten, Kr. Königsberg, schwer verw., Kopfschuß. Res. Ernst Schulz aus Kinau, Kr. Königsberg, schwer verw., Halsschuß. Res. Franz Behrendt aus Rudau, Kr. Fischhausen, schwer verw. Brustschuß. Res. Friedrich Siede aus Treuditten, Kr. Fischhausen, schwer verw., rechtes Bein zwei Schüsse. Unteroff. Georg Ozoreck aus Breslau, leicht verw., Beinschuß. Unteroff. Fritz Neumann aus Kerpen, Kr. Mohrungen, leicht verwundet, Halsschuß. Musk. Johann Knorra aus Manden, Kr. Allenstein, leicht verw., Beinschuß. Musk. Gustav Osigus aus Kl.-Jerutten, Kr. Ortelsburg, leicht verw., Kopfschuß. Res. Gratian Gertschewski aus Hoch,Stüblau, Kr. Pr.-Stargard, l. verw., Halsschuß. Res. Hermann Posch aus Klein-Prunissa, Kreis Königsberg, leicht verw. Unteroff. Franz Pinkernelle aus Braunschweig, leicht verw., Oberschenkelschuß. Musk. Wilhelm Birghan aus Berlin, leicht verw., Beinschuß. Unteroff. Max Witt aus Burken, Kr. Pr.-Eylau, vermißt. Res. Gustav Tauer aus Koman, Kr. Königsberg, verw., Schuß rechtes Bein. Res. Emil Schöttke aus Groß-Kuhren, Kr. Fischhausen, vermißt. Res. Ernst Possinke aus Groß-Ladkeim, Kr. Fischhausen, verwundet, Streifschuß Gesicht. Serg. Arthur Wichmann aus Liebstadt, Kr. Mohrungen, schwer verw., Knieschuß. Unteroff. August Frenk aus Udwangen, Kr. Pr.-Eylau, schwer verw., Halsschuß. Musk. August Schäwitz aus Sentainen, Kreis Tilsit, schwer verw. Musk. Johann Lagies aus Kraschischten, Kr. Ragnit, schwer verw. Musketier Paul Hartmann aus Rödinnen, Kr. Sensburg, schwer verw.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, Karlsruhe.

1. Kompagnie.

Gren. Dahl, tot. Gefr. d. Res. Becker tot. Gefr. d. Res. Brüggemann, verw. Unteroff. d. Res. Dresler, verw. Res. Hilfinger, verw. Res. Ungerer, verw. Res. Kanzler verw. Gren. Dannesberger, verw.

2. Kompagnie.

Oberltn. d. Res. Müller, tot. Gren. Simon, tot. Unteroff. d. Res. Bark, tot. Gren. Speck, I, verw. Res. Schmittgall, verw. Unteroff. d. Res. Preis, verm. Unteroff. d. Res. Bölker, verm. Einj.-Unteroff. Engel, verm. Unteroff. d. Res. Zentner, verm. Res. Fischer, verm. Res. Anselment, verm. Res. Kühner, verm. Gefr. Guck, verm. Gren. Kasper, verm. Res. Fant, verm. Res. Dober, verm. Res. Finkbeiner, verm. Res. Kühn, verm.

3. Kompagnie.

Unteroff. Bausch, verw. Einj.-Freiw. Gefr. Stürmer, verw. Res. Heubel, verw. Unteroff. d. Res. Rudolf, verw. Res. Heimburger, verm. Unteroff. d. Res. Hauser, verm. Res. Scherzinger, verm. Res. Frisch, verm. Gren. Reichert, verm. Gren. Lautenwald, verm.

4. Kompagnie.

Serg. Kuhnert, verw. Res. Schäfer, verw. Gren. Kammerer I, verw. Gefr. d. Res. Fürbaß, verw. Gren. Bertold, verm. Gren. Kühnle, verm. Res. Gebhardt, verm. Res. Heß II, verm. Res. Musgnug, verm. Gren. Drechsler verm.

5. Kompagnie.

Unteroff. Kehret, tot. Res. O'fell, tot. Gefr. d. Res. Bauer, tot. Gren. Hund, tot. Gren. Huber, tot. Gren. v. Steht, verw. Gren. Weber III, verw. Res. Vogt, verw. Gren. Köbele, verw. Res. Krafft, verw. Res. Oschwald, verw. Gren. Grab, verw. Gren. Trötscher, verw. Gren. Anderhuber, verw. Gren. Ebler, verw. Gren. Steiert, verw. Res. Brandt, verm. Res. Schrotz, verm. Res. Schwab, verm. Res. Fath, verm. Gren. Müller IV, verm. Gren. Reiner, verm. Unteroff. d. Res. Lutz, verm. Gefr. d. Res. Rothmann, verm. Res. Groß, verm. Res. Ganzhorn, verm. Res. Knäbel, verm. Gren. Hoffäß, verm.

6. Kompagnie.

Gefr. Krieg, tot. Res. Rhein, tot. Res. Bechtold, verw. Res. Fritsch, verw. Res. Lausche, verw. Gren. Bauk, verw. Gren. Ebner, verw. Gren. Farr, verw. Gren. Kreiner, verw. Gren. Schneider, verw. Gren. Veith, verw. Gren. Scheurich, verw. Vizefeldw. Hechler, verm. Res. Baier, verm. Res. Leiser, verm. Res. Reinle, verm. Gren. Ebert, verm. Gren. Lang, verm. Gefr. Oesterle, verm. Gefr. Outermanns, verm. Gefr. Münzer, verm. Gefr. Scheuermann, verm. Unteroff. d. Res. Ungerer, verm.

7. Kompagnie.

Unteroff. d. Res. Bauer, tot. Unteroff. d. Res. Leßle, tot. Gefr. d. Res. Ebner, tot. Gefr. d. Res. Krieg, tot. Gren. Weißer II, tot. Lt. Frhr. Karl v. Babo, verw. Vizefeldw. Zoller, verw. Unteroff. d. Res. Goetzel, verw. Unteroff. d. Res. Brenzinger, verw. Gefr. d. Res. Lang, verw. Gren. Vermick, verw. Gren. Ziegler, verw. Res. Hafner, verw. Tamb. Elsäßer, verw. Res. Schubach, verw. Gren. Ferch, verw. Gren. Riehle, verw. Gren. Ziser, verw. Gren. Fettig, verw. Gren. Stupfel, verw. Gren. Haas, verw. Gren. Bracht, verw. Gren. Braun, verw. Gren. Deckert, verw. Gren. Gottstein, verw. Gren. Fischer, verw. Gren. Müller II, verw. Gren. Röll, verw. Gren. Sackmann, verw. Gefr. d. Res. Mühltaler, verm. Res. Gänshirt, verm. Res. Batz, verm. Gren. Linder, verm. Gren. Rohr verm.

8. Kompagnie.

Gren. Hug, tot. Gren. Grein, verw. Gren. Stadler, verw. Gren. Schenk verw. Res. Gröbel, verw. Res. Grimbo, verw. Res. Blum, verw. Res. Meyer I, verw. Res. Zimmermann, verw. Gren. Fuhr, verm. Gren. Klein, verm. Gren. Landes, verm. Gren. Moll, verm. Gefr. d. Res. Eberle, verm. Gefr. d. Res. Wagner verm. Res. Karcher, verm. Res. Morand, verm. Res. Huttenloch, verm. Res. Kunzer verm. Res. Küchle, verm. Res. Seitz, verm.

Stab des 2. Bataillons.

Major v. Hertell, tot.

9 Kompagnie.

Res. Kohler, tot. Gefr. d. Res. Thilo verw. Vizefeldw. Offizieraspirant Lauber, verw. Unteroff. Herrmann, verw. Gren. Höcherl, verw. Gren. Jülich, verw. Gren. Stumpf, verw. Res. Baumgärtner, verw. Res. Clausung, verw. Einjährig-Freiw. Beck, verw. Unteroff. d. Res. Bühler, verm. Gren. Bausch, verm. Gren. Hoferer, verm. Res. Diehm, verm.

10. Kompagnie.

Gefr. Theobald, tot. Gren. Hauber, verw. Res. Becker, verw. Gren. Schwarz, verw. Gefr. Walch, verw. Gefr. Haitz, verw. Gefr. Pfeiffle, verw. Einj.-Freiw. Hepp, verm. Gren. Dickgieser, verm. Res. Werner, verm. Res. Lechner, verm. Res. Siebig, verm. Einjähr.-Freiw. Wagner, verm. Gefr. Säger, verm. Res. Ketterer, verm.

11. Kompagnie.

Unteroff. Kieser, verw. Unteroff. d. Res. Frick, verw. Res. Ebner, verw. Res. Bommer, verw. Res. Bullmann verw. Gren. Schmitt II verw. Res. Gems, verm. Res. Gmelin, verm. Res. Böffert, verm. Res. Grimm I, verm.

12. Kompagnie.

Gefr. Vogel, tot. Hauptm. Hofmann, verw. Leutn. v. Pfeil, verw. Gren. Mogg, verw. Gren. Braun I, verw. Gren. Hirschberger, verw. Gren. Geiges, verw. Gren. Weber, verw. Gren. Hofmann, verw. Gren. Vogel, verw. Gren. Flad, verw. Gren. Westermann, verw. Gren. Neff II, verw. Gren. Hummel, verw. Gren. Fricker, verw. Gren. Friedrich, verm. Gren. Stolz, verm. Gefr. Metz, verm. Gren. Lieber, verm. Unteroff. Ziegler, verm. Unteroff. Abelmann, verm.

Maschinengewehrkompagnie.

Gren. Wohlwender, verw. Sergeant Tautz- verw.

Infanterie-Regiment Nr. 85, Rendsburg.

7. Kompagnie.

Gefr. der Res. Erich Just aus Finsterwalde, Kr. Luckau, leicht verwundet.

8. Kompagnie.

Res. Musk. Max Schmidt aus Prenzlau, leicht verw.

Infanterie-Regiment Nr. 99, Zabern und Pfalzburg.

1. Kompagnie.

Vizefeldw. Hans Stolle aus Hannover, vermißt. Musk. Hubert Ollertz aus Beck, Kr. Geilenkirchen, verw., Unterleib. Musk. Johann Spieß aus Altenessen, verw., Unterleib. Unteroffizier der Res. Ernst Frömmer aus Königsberg, verwundet, Schenkel. Musk. Johannes Rauth aus Westhofen, Kr. Worms, verw. Musk. Georg Grimmer aus Busch, Kr. Saargemünd, verw. Res. Jos. Kieffer aus Straßburg, verw. Res. August Schirm aus Dettweiler, Kr. Zabern, vermißt. Res. Max Joseph aus Neuweiler, Kr. Zabern, vermißt. Res. August Hedfeld aus Hagen, vermißt. Res. Otto Grobengießer aus Iserlohn, verw. Res. Emil Frisch aus Schwelm, vermißt.

2. Kompagnie.

Unteroff. Parnemann aus Zabern, verwundet, Schlüsselbein. Musk. Heinrich Frehn aus Borcket, Kr. Heinsberg, verwundet, rechter Oberarm. Unteroff. der Res. Jos. Straffer aus Straßburg, vermißt. Musk. Karl Pieper aus Haxum, Kr. Kleve, vermißt. Musk. Gerhard Kopp aus Köln-Ehrenfeld, vermißt. Musk. Wasserzieher aus Dohlenweierleben, Kr. Wolumstadt, vermißt. Res. Karl Wilhelm aus St. Johann, Kr. Zabern, vermißt. Res. Johann Dietrich aus Zehnheim, Kr. Zabern, vermißt. Res. Johannes Adam aus Jurchhausen, Kr. Zabern, vermißt. Gefr. d. Res. Heinrich Ahle aus Hohenlimburg, Kr. Iserlohn, vermißt. Res. Linder aus Dettweiler, Kr. Zabern, vermißt. Musk. Zink aus Straßburg, vermißt.

3. Kompagnie.

Leutn. der Res. Wagner, verw., rechter Oberschenkel. Res. Alfred Kodden aus Wetter, Kr. Hagen, verw., rechtes Bein. Unteroff. der Res. Dickmann, verw., linkes Bein. Sergeant Georg Kretschmer aus Rackschütz, Kr. Neumarkt, verw., Kinn. Res. Steck aus Mutzig, Kr. Molsheim, vermißt. Res. Koppenstein aus Höfer, Kr. Iserlohn, vermißt. Musk. Andreas Frank aus Hörde, Kr. Schwelm, vermißt. Musk. Hermann Meuter aus Düsseldorf, verw., Unterleib. Musk. Johann Luckas aus Carl. Kreis Wittlich, verwundet, Unterleib. Res. Bauer aus Diemeringen, Kr. Zabern, verw., rechte Hand. Res. Simon aus Daugolsheim, Kr. Molsheim, vermißt. Res. Debes aus Wesselheim, Kr. Molsheim, vermißt

4. Kompagnie.

Musk. Franz Müller I aus Herdorf, verw., linke Hand Res. Karl Weber aus Oberhaslach, Kr. Molsheim, verwundet, rechte Schulter. Res. Georg Schlichter aus Eckolsheim, Kr. Straßburg, vermißt. Res. Julius Dahmen aus Iserlohn, vermißt. Res. Karl Hümme aus Schnatte, Kr. Iserlohn, vermißt. Res. Jos. Dürrenbach aus Dettweiler, Kr. Zabern, vermißt. Res. Emil von der Schlusen aus Nächstebreck, Kr. Schwelm, vermißt. Unteroff. der Res. Wilh. Beckert aus Westerbede, Kr. Hattingen, vermißt.

5. Kompagnie.

Musk. Joh. Aug. Wasserhofen aus Düsseldorf, leicht verw., linke Hand. Musk. Josef Hafner aus Dettweiler, Kr. Zabern, schwer verw., Beckenschuß. Musk. Albert Sonderland aus Mehlem, Kr. Köln, leicht verw., rechte Hand. Musk. Georg Hanß aus Dossenheim, Kr. Zabern, schwer verw., linke Schulter. Gefr. Paul Danne aus Iserlohn, tot. Unteroff. Heinr. Chelius aus Darmstadt, vermißt. Musk. Heinr. Loegel aus Lichtenberg, Kr. Zabern, vermißt. Musk. Philipp Bernhardt II aus Reipertsweiler, Kr. Zabern, vermißt.

6. Kompagnie.

Gefr. Johann Karl Dadschinski aus Gevelsberg, Kr. Schwelm, vermißt. Res. Leo Eduard Eschlimann aus Rosheim, Kreis Molsheim, vermißt. Res. Emil Kordian aus Molsheim, vermißt.

7. Kompagnie.

Musk. Kaspar Hamann aus Götzenbrück, Kr. Saargemünd, vermißt. Musk. Wilhelm Eitel aus Bibrach, Kr. Ulm, vermißt. Res. Josef Lambour aus Salenthal, Kr. Zabern, vermißt. Musk. Peter Joh. Jennen aus Grefrath, Kr. Kempen, vermißt. Musk. Gerard Hub. Louis Krensch aus Verviers, Belgien, vermißt.

8. Kompagnie.

Musk. Karl Heymann aus Ende, Kr. Hergan, vermißt. Musk. Martin Niessen aus Grotenrath, Kr. Geilenkirchen, leicht verw., rechter Oberschenkel.

9. Kompagnie.

Hauptmann Braune aus Erfurt, tot. Vizefeldw. Willi Oranski aus Elbing, Kr. Danzig, tot. Unteroff. Otto Mertins aus Schurlanken, Kr. Gumbinnen, verw., Unterleib und Arm. Unteroff. der Res. Adolf Dorn aus Rosteich, Kr. Zabern, leicht verw., rechtes Bein. Musk. Josef Pogue aus Baddenberg, Kr. Aachen, schwer verw., linkes Bein. Res. Alfred Bühler aus Klingenthal, Kr. Wingen, schwer verw., Brust. Res. Jakob Murat aus Königshofen, Kr. Straßburg, leicht verw. Musk. Josef Voell aus Düren, leicht verw., rechte Ferse. Musk. Peter Sprokamp aus Gelsenkirchen, schwer verw., Brustschuß. Musk. Johann Mertens aus Hoengen, Kr. Aachen, schwer verw., Brustschuß. Musk. Peter Jacobs aus Greverath, Kr. Wittlich, schwer verw., Auge. Leutn. der Res. Richard Schmidt aus Berlin, leicht verw., Kopfschuß. Musk. Wilhelm Brings aus Köln, leicht verw., linke Hand.

10. Kompagnie.

Leutn. der Res. Dörsam, leicht verw., linker Fuß. Unteroffizier der Res. Hornung, schwer verw., rechtes Bein. Res. Krieger, schwer verw., rechtes Bein. Unteroff. der Res. Baerel, vermißt.

11. Kompagnie.

Hauptmann Ernst Naumann, tot. Musk. Mehl aus Straßburg, tot. Musk. Schmitz aus M.-Gladbach, tot. Musk. Weyers aus Süchteln, Kr. Kempen, verw., Brust. Musk. Dähler aus Mülheim, Kr. Koblenz, leicht verw., beide Oberschenkel. Musk. Dresel aus Hagen, verw. Musk. Schnell aus Ernelsheim, Kr. Zabern, verw., Musk. Herz aus Altwied, Kr. Neuwied, verw. Musk. Bosch aus Steinburg, Kr. Zabern, verw. Musk. Josef Gruß aus Steinburg, Kr. Zabern, verw. Musk. Rosin aus Steinburg, Kr. Zabern, verw. Musk. Staebel aus Dettweiler, Kr. Zabern, verw. Musk. Braun I aus Großwermich, Kr. Euskirchen, verw. Musk. Bried II aus Bischheim, Kr. Straßburg, verw. Musk. Rauel aus Nordheim, Kr. Molsheim, verw. Musk. Wilhelm Brand aus Münden, Kr. Eisenberg-Waldeck, verw.

12. Kompagnie.

Musk. Johann Clemens aus Aachen, verw., Brust. Vizefeldw. Karl Bachmann aus Graustahl, Kr. Zabern, verw., rechte Wade. Gefr. Peter Kirschbaum aus Ehrenfeld, Kr. Köln, vermißt. Gefr. der Res. Marschall, vermißt.

Infanterieregiment Nr. 112, Mülhausen i. Els.

5. Kompagnie.

Lt. d. Res. Meiß, l. verw. Musk. Otto Eckert aus Rödelheim, Kr. Frankfurt a. M., tot. Musk. Alois Scheuermann aus Hettingen, Kr. Mosbach, Baden. tot, Musk. Karl Thomas aus Sigelsbach, Kr. Heidelberg, tot. Musk. Friedr. Uhrig aus Ostersheim, Kr. Mannheim, tot. Musk. Karl Hartwigk aus Eschwege, tot. Gefr. d. Res. Thomas Reiling aus Ersingen, Kr. Pforzheim, tot. Hpt. Wiezorek leicht verwundet. Vfw. Ernst Jenke aus Breslau, leicht verwundet. U.-O. Alb. Beringer aus Auggen, Kr. Müllheim i. Bad., leicht verw. Musk. d. Res. Gustav Jost aus Hasel, Kr. Schopfheim i. Bad., leicht verwundet. Musk. d. Res. Johann Hoffmann aus Ersingen, Kr. Pforzheim, leicht verwundet. Musk. August Bauer aus Eschelbach, Kr. Heidelberg, leicht verwundet. Musk. Alfred Meier aus Pforzheim, Kr. Karlsruhe, leicht verwundet. Musk. Anton Brecht aus Edingen, Kr. Schwetzingen, leicht verwundet. Musk. Ferdinand Reiß aus Rettigheim, Kr. Wiesbaden, leicht verwundet. Gefr. Wilhelm Strebel aus Evertweier, Kr. Kehl i. Bad., leicht verwundet. Musk. Karl Riehle aus Bülerthal, Kr. Bühl i. Bad., leicht verwundet. Musk. Gottlieb Zieger aus Oberhausen, Kr. Bruchsal, leicht verwundet. Musk. Maximilian Renner aus Hunnendorf, Kr. Rottenburg, leicht verwundet. Musk. d. Res. Ernst Schneider aus Schwane, Kr. Schopfheim i. Bad., leicht verwundet. Einjähr. Gefr. Gaston Boeglin aus Mülhausen i. Els. leicht verw. Musk d. R. Jos. Hevinger aus Niederwinden, Kr. Waldkirch, leicht verwundet. Musk. Johannes Starke aus Stockung, Kr. Arnsberg, leicht verwundet. Musk. d. Res. Friedrich Pfunder aus Hach, Kr. Müllheim i. Bad., leicht verwundet. Vfw. d. Res. Schülke leicht verwundet. Musk. Jakob Böster aus Langensteinbach, Kr. Durlach, vermißt. Musk. d. Res. Friedrich Wachter aus Ersingen, Kr. Pforzheim, vermißt. Gefr. d. Res. Paul Dosenbach aus Rheinweiler, Kr. Müllheim, vermißt. Musk. d. Res. Ludwig Asal aus Riemmingen, Kr. Lörrach, vermißt. Gefr. d. Res. Otto Flum aus Hänner, Kr. Säckingen, vermißt. Musk. d. Res. Heinrich Frauenfeld aus Heidelberg, vermißt. Musk. Wilhelm Kiesewimmer aus Kainerting, Kr. Mühldorf, vermißt. Musk. Isidor Münzer aus Möringen, Kr. Engen, Baden, vermißt. Musk. d. Res. Friedrich Senn aus Neuenweg, Kr. Schönau, Bad., vermißt. Ltn. u. Bat.-Adj. Foitzick, tot. Musk. Hyronimus Henning aus Leinefelde, Kr. Worbes, tot.

6. Kompagnie.

Ltn. d. Res. Briem tot. Serg. Hermann Großkurth aus St. Andreasberg, Kr. Zellerfeld, tot. Unteroff. d. Res. Franz Schäfer aus Mayen, Kr. Koblenz, tot. Musk. Leo Schilling aus Mauenheim, Kr. Engen, tot. Gefr. Georg Albert aus Au a. Rh., Kr. Rastatt, tot. Hornist Georg Schumacher aus Pforzweim, Kr. Karlsruhe, tot. Musk. d. Res. Philipp Kussel aus Heidelberg, tot. Musk. Georg Oddolay aus Waldenheim, Kr. Mülhausen, l. verw. Musk. Josef Oechsner aus Mühlbach, Kr. Heidelberg, leicht verwundet. Gefr. Ernst Schindelholtz aus Hattstadt, Kr. Heidelberg, leicht verwundet. Musk. d. Res. Albert Andres aus Endenburg, Kr. Schopfheim, leicht verwundet. Gefr. d. Res. Friedrich Wohlleber aus Heidelberg, leicht verwundet. Unteroff. d. Res. Wilhelm Jähnke aus Waren i. M., leicht verwundet. Gefr. d. Res. Karl Fatzler aus Karlsruhe, leicht verwundet. Musk. d. Res. Hermann Schmidt aus Langensteinbach, Kr. Karlsruhe, leicht verwundet. Musk. d. Res. Otto Kirchstette aus Rappenau, Kr. Heidelberg, leicht verwundet. Musk. d. Res. Albert Schwold aus Brombach, Kr. Lörrach, leicht verwundet. Musk. d. Res. Josef Stoll aus Griesen, Kr. Lörrach, leicht verwundet. Musk. Peter Baumgärtner aus Grenzach, Kr. Lörrach, vermißt. Musk. d. Res. Ernst Hoffmann aus Bühl, Kr. Gebweiler, vermißt. Musk. d. Res. Ernst Hey aus Göcklingen, Kr. Landau (Pfalz) vermißt. Musk. d. Res. Josef Kiefer aus Freiburg, vermißt. Gefr. Friedrich Knäbel aus Heidelberg, vermißt. Musk. Josef Mai aus Reichenbach, Kr. Ettlingen, Bad., vermißt. Musk. d. Res. Leopold Eble aus Busenbach, Kr. Ettlingen, vermißt. Musk. d. Res. Friedrich Helmbold aus Kreuzburg, Kr. Eisenach, vermißt. Musk. d. Res. Wilhelm Staetler aus Althausen, Kr. Saulgau, vermißt. Musk. d. Res. Robert Wohlschlegel aus Schutter-Zell in Baden, vermißt. Musk. d. Res. Otto Kuter aus Adelhausen, Kr. Lörrach, vermißt.

7. Kompagnie.

Musk. Albert Batzler aus Mannheim, tot. Musk. Josef Fischer aus Rittersburg, Kr. Offenburg, leicht verwundet. Gefr. d. Res. Reinhard Wild aus St. Blasien, Schwarzw., leicht verwundet. Musk. Humbert Hirth aus Kirchberg, Kr. Thann i. Els., leicht verwundet. Musk. Georg Korte aus

Hannover, leicht verwundet. Musk. d. Res. Leo Boesch aus Masmünster, Kr. Thann i. Els. leicht verwundet. Musk. Heinrich Rapp aus Mannheim-Waldhof, leicht verwundet. Musk. Gustav Oberst aus Unteröwisheim, Kr. Bruchsal, leicht verwundet. Musk. Peter Ozians aus Hockenheim i. B. leicht verwundet. Serg. Richard Goldschmidt aus Neuendorf, Kr. Bernburg, Anh., leicht verwundet. Musk. Adolf Reese aus Wesecte, Kr. Göttingen, leicht verwundet. Musk. d. Res. Johannes Schuppel aus Leimen, Kr. Heidelberg, leicht verwundet. Musk. Friedrich Fabian aus Godramstein, Kr. Landau, Pfalz, leicht verwundet. Musk. d. Res. Friedrich Bös aus Karlsruhe, vermißt. Musk. d. Res. Alois Zanger aus Karlsruhe, vermißt. Musk. d. Res. Emil Gerstner aus Mörsch, Kr. Karlsruhe, vermißt. Musk. d. Res. Rudolf Schuler aus Ettlingen, vermißt. Musk. Hermann Rinderle aus Karlsruhe, vermißt. Musk. d. Res. Ludwig Falkenstein aus Mauchen, Kr. Lörrach, vermißt. Musk. d. Res. Alois Zeddelmeyer aus Freiburg, Kr. Memmingen, vermißt. Musk. Alfons Schön aus Oberburnhaupt, Els, vermißt. Musk. d. Res. Albert Pfister aus Erstein, Els., vermißt. Gefr. Willy Blachetka aus Berlin, vermißt. Musk. d. Res. Wilhelm Lehr aus Heckholzhausen, vermißt.

8. Kompagnie.

Musk. Wilhelm Maußhardt aus Rastatt, tot. Musk. Josef Nußbaum aus Kolmar, leicht verwundet. Musk. Friedr. Maier aus Eisenz, Kr. Heidelberg, tot. Musk. Christian Staib aus Pfullingen, Oberamt Reutlingen, tot. Musk. Reinmund Schwer aus Gremmelsbach, Kr. Triberg, tot. Einj.-Freiw. Georg Guyot aus Mülhausen, Els., leicht verwundet. Musk. Georg Deußner aus Braubach a. Rh., leicht verwundet. Musk. Heinrich Goldschmidt aus Leimen, Kr. Heidelberg, leicht verwundet. Musk. Karl Sohn aus Mannheim, leicht verwundet. Musk. Georg Hennemann aus Seeheim, Kr. Bensheim, leicht verwundet. Musk. Franz Hettinger aus Wertheim i. B., leicht verwundet. Musk. Josef Jünger aus Mannheim, leicht verwundet. Musk. Friedrich Bullinger aus Michelbach, Kr. Ehringen, leicht verwundet. Gefr. Anton Bozheimer aus Mannheim leicht verwundet. Musk. Josef Kottner aus Durmersheim i. B. leicht verwundet. Musk. Wilhelm Laun aus Oeschelbronn, Kr. Karlsruhe, leicht verw. Musk. Max Stöckel aus Regensburg i. B., leicht verwundet. Musk. Georg Müller aus Schnellingen, Kr. Wolfach, leicht verwundet. Musk. Jakob Schmitt aus Schriesheim, Kreis Heidelberg, leicht verwundet. Gefr. d. Res. Wilhelm Beidt aus Kork, Kr. Kehl, leicht verwundet. Musk. Albert Engel aus Hagenau, leicht verwundet. Musk. Ernst Frey aus Aach, Kr. Engen, leicht verwundet. Musk. Ludwig Wagner aus Ottersheim, Kr. Mannheim, leicht verwundet. Musk. Albert Zander aus Eschweiler, Kr. Achern, leicht verwundet. Musk. d. Res. Friedrich Treßzer aus Vogelbach, Kr. Müllheim, leicht verwundet. Musketier d. Res. Robert Reißfelder aus Karlsruhe, leicht verwundet. Gefr. d. Res. Haller aus Durlach, Kr. Karlsruhe, leicht verwundet. Musk. d. Res. Wilhelm Frey aus Karlsruhe, leicht verwundet. Musk. d. Res. Josef Metzer aus Mülhausen i. E., leicht verwundet. Musk. Fritz Meier aus Vogelbach, Kr. Müllheim, leicht verwundet. Musk. Rudolf Saßmannshausen aus Siegen, Amt Weidenau, leicht verwundet. Einj. August Mittelberger aus Riedisheim, Kr. Mülhausen i. Els. leicht verwundet. Musk. Karl Atzert aus Frankfurt a. M., vermißt. Musk. Dissinger aus Luxemburg, vermißt. Musk. Willibald Fluck aus Emmingen ab Egg, Kr. Engen, vermißt. Musk. d. Res. Franz Schneider aus München, Bayern, vermißt. Musk. d. Res. Fritz Meier aus Vogelbach, Kr. Müllheim, Baden, vermißt. Musk. d. Res. Karl Faiß aus Dornhau, Kr. Sulz, vermißt. Musk. d. Res. August Furrer aus Rüppwa, Kr. Karlsruhe, vermißt. Musk. d. Res. Nikolaus Erber aus Niederaichbach, Kr. Landshut, vermißt. Musk. d. Res. Adam Kropp aus Gadernheim, Kr. Bensheim a. B, vermißt. Musk. d. Res. Bernhard Schiebe aus Braunschweig, vermißt. Musk. d. Res. Lorenz Stoll aus Rütte, Kr. Säckingen, vermißt. Musk. d. Res. Emil Jenne aus Freiburg i. B., vermißt Musk. d. Res. Karl Reinle aus Ziegelhausen, Kr. Heidelberg vermißt. Musk. d. Res. Adolf Schellhammer aus Lörrach, vermißt. Leutn. d. Res. Helmbold, tot.

Infanterie-Regiment Nr. 143, Straßburg i. E., Mutzig.

Major Karl von Wilcke aus Saarlouis, verw. Oberltn. und Adjutant Hans Heckert aus Engers, Kr. Koblenz, tot.

1. Kompagnie.

Oberltn. d. Res. Wilhelm Pulsack aus Wilmershagen, Kr. Grimmen, verw. Lt. d. Res. Wilhelm Zurwehne aus Othbergen, Kr. Höxter, tot. Lt. d. Res. Alfred Kopp aus Zunsweiler, Kr. Offenburg, tot. Lt. Ernst Krumbhorn aus Waldau, Kr. Weißenfels, verw. Musk. Johann Albus aus Altenessen, Kr. Essen, verw. Musk. Josef Baumeister aus Altendorf, Kr. Hattingen, verw. Res. Ludwig Brach aus Molsheim, verw. Res. Karl Furch aus Heiterbach, Kr. Nagold, verw. Musk. Martin Golembiewski aus Stadtlogosch, Kr. Schubin, verw. Gefr. d. Res. Gros aus Blinschweiler, Kr. Schlettstadt, verm. Res. Aloys Großtor aus Wanzenau, Kr. Straßburg, verw. Tambour Franz Husung aus Belleben, Mansfelder Seekreis, verw. Res. Nikolaus Heitz aus Willgottheim, Kr. Straßburg, verw. Res. August Hemmler aus Straßburg, tot. Musketier Albert Jödicke aus Niedergebra, Kr. Gräflich Hohenstein, verw. Res. Alfred Josef aus Karlsruhe, tot. Unteroff. Rudolf Kurzhals aus Rottendorf, Kr. Eckartsberge, verw. Gfr. Louis Krause a. Görsbach, Kr. Sangerh., verw. Musketier Wilhelm Korte aus Güterloh, Kr. Wiedenbrück, tot. Res. Heinrich Kosak aus Kolmar, verw. Musk. Ferdinand Lindwers aus Borbeck, Kr. Essen, verw. Musk. Johann Blum aus Apweiler, Kr. Geilenkirchen, verw. Res. Christian Riedinger aus Hördt, Kr. Straßburg, verw. Vizefeldw. d. Res. Lucian Sequer aus Diedenhofen, verw. Hornist Ignatz Senge aus Rohrberg, Kr. Heiligenstadt, verw. Vizefeldw. d. Res. Ernst Schuchserdt aus Kassel, verw. Unteroff. Karl Schrade aus Berlin, verw. Musk. Ernst Stürznickel aus Kettwig, Kr. Essen, verw. Res. Ernst Studer aus Straßburg, verw. Unteroff. d. Res. Arnold Stein aus Burgsinn, Kr. Grüningen, verw. Musk. Heinrich Todt aus Welda, Kr. Warburg, verw. Gefr. d. Res. Karl Volz aus Duisburg, verw. Musk. Wilhelm Westerbarkei aus Warenfell, Kr. Wiedenbrück, verw. Musk. Paul Witz aus Schlettstadt, verw. Res. Karl Willig aus Straßburg, tot. Res. Karl Zimmer aus Achenheim, Kr. Straßburg, verw.

2. Kompagnie.

Lt. d. Res. Mahnke, verw. Unteroff. d. Res. Eberhard Biesmann aus Duisburg, verw. Musk. Walter Boemer aus Erfurt, tot. Res. Michael Brandt aus Vendenheim, Kr. Straßburg, verw. Musk. Heinr. Flachmann aus Brake, Kr. Bielefeld, verw. Musk. Josef Gebhardt aus Rietholsheim, Kr. Schlettstadt, verw. Musk. Peter Hecktor aus Dillingen, Kr. Saarlouis, tot. Res. Tollmann Heimbach aus Duisburg-Meiderich, Kr. Duisburg, tot. Res. Anton Jankowski aus Kwiltz, Kr. Birnbaum, verw. Vizefeldw. Kurt Kassel aus Buttstedt, Kr. Apolda, verw. Gefr. Karl Leßner aus Schiedungen, Kr. Grafschaft Hohenstein, verw. Musk. August Ludwig aus Riembeck, Kr. Warburg, verw. Res. Arnold Nölker aus Straßburg, verw. Unteroff. d. Res. Otto Pfeifer aus Braunswalde, Kr. Romberg, verw. Musk. Friedrich Reiff aus Gruiten, Kr. Mettmann, verw. Musk. Paul Rinck aus Kamin, Kr. Flatow, verw. Res. Johann Schuch aus Duisburg, verw. Vizefeldw. d. Res. Fritz Tauber aus Straßburg, verw. Res. Heinrich Theißen aus Millrath, Kr. Mettmann, verw. Res. Gerhard Ufermann aus Meiderich, Kr. Duisburg, verw. Musk. Otto Ziehe aus Frankenhammer, Kr. Rudolstadt, verw. Musk. Hermann Bange aus Crimerode, Kr. Hohenstein, tot. Res. Albert Egenold aus Schwickershausen, Kr. Limburg, tot.

3. Kompagnie.

Hauptm. d. Res. Paul Gerkold aus Kirchweilschade, tot. Lt. d. Res. Friedrich Heyl aus Gunderhausen, Kr. Dieburg, verw. Lt. d. Res. Alfers, verw. Lt. Erich Maerker aus Villingen, verw. Res. Heinrich Baeseler aus Duisburg, verw. Unteroff. d. Res. Aloys Gevander aus Wien, verw. Musk. Ernst Hack aus Fischlacken, Kr. Essen, verw. Musk. Bernhard Jastrinschewski aus Lozendorf, Kr. Huhn, verw. Res. Adolf Jahnke aus Michlowitz, Kr. Brinen, verw. Unteroff. d. Res. Hubert Krupp aus Duisburg, verw. Musk. Anton Krewers aus Vogelheim, Kr. Borbeck, verw. Musk. August Kürten aus Schöller, Kr. Mettmann, verw. Res. Wilhelm Kamradt aus Messin, Kr. Köslin, verw. Musk. Johann Luxemburger aus Eusdorf, Kr. Saarlouis, verw. Res. Jakob Lohr aus Duisburg, verw. Musk. Hermann Mann aus Schleusungen, tot. Hornist Friedrich Schnittger aus Lübbecke, Kr. Minden, verw. Gefr. d. Res. Karl Steck aus Lindau, Kr. Schwaben verw. Musk. Hans Storb aus Altenessen, Kr. Essen, verw. Musk. Peter Toyza aus Dzidzenick, Kr. Bromberg, verw. Res. Friedrich Zurr aus Straßburg, verw.

4. Kompagnie.

Gefr. Moritz Baum aus Eisenberg, Kr. Sachsen-Altenburg, tot. Unteroff. d. Res. Wilhelm Bollenbach aus Beckarach, Kr. St. Goar, verw. Musk. Ignatz Mogendorf aus Immendorf, Kr. Koblenz, verw. Gefr. Adam Prümm aus Langerweck, Kr. Büren, verw. Musk. Thomas Przywara aus Beuthen, verw. Vizefeldw. d. Res. Karl Pfannmüller aus Mainz, verw. Gefr. Heinrich Riede aus Straßburg, verwundet. Res. Georg Stoll aus Straßburg, verw. Gefr. Gustav Ullrich aus Salza, Grafschaft Hohenstein, verw. Gefr. Fritz Utilje aus Mittelhausen, Kr. Apolda, tot. Musk. Michael Vieth aus Wissersheim, Kr. Düren, verw. Musk. Andreas Woisasik aus Marschallen, Kr. Schildberg, tot.

5. Kompagnie.

Musk. Johannes Adler aus Mülheim, Ruhr, schw. verw., r. Bein. Musk. Johann Boullion aus Tiergarten, Kr. Bernkastel, schw. verw. l. Bein. Musk. Walter Nocke aus Langenberg, Kr. Mettmann, schw. verw., r. Bein. Gefr. Gustav Wendorf aus Schnatow, Kr. Cammin, schw. verw., Rücken.

7. Kompagnie.

Musk. August Ackermann aus Hintersüdberg, Kr. Mettmann, verm. Musk. Emil Backhaus aus Elberfeld, schw. verw. Musk. Eugen Bostedter aus Roppenheim, Kr. Hagenau, verm. Musk. Georg Claus aus Berlin, verw. Musk. Ludwig Derivaux aus Gambsheim, Kr. Straßburg, verm. Musk. Ernst Eichelkraut aus Ziegenrück, tot. Musk. Friedrich Eichmeyer aus Herbrachtsdorf, Fürstentum Lippe, tot. Vizefeldw. Karl Fennich aus Braunschweig, schw. verw., rechter Oberschenkel. Hauptmann Hensch tot. Reservist Karl Herbst aus Trimbach, Kr. Schlettstadt, verw. Gefr. Heinrich Kochersberger aus Hurtigheim, Kr. Straßburg, tot. Res. Andreas Klumpp aus Hofweier, Kr. Oferburg, verm. Res. Ernst Kremp aus Straßburg, verm. Musk. Oskar Langer aus Oberwalditz, Kr. Neurode, verw. Musk. Karl Müller IV aus Weißensee, verw. Musk. Wilhelm Oppermann aus Oberdorf, Grafschaft Hohenstein, tot. Musk. Johann Pawlack aus Mogilno, tot. Res. August Noll aus Straßburg, verm. Musk. Friedrich Roth aus Suhl, Kr. Schleusingen, tot. Tambour Friedrich Sittig aus Steinbach-Hallenberg, Kr. Schleusingen, verw. Musk. Wilhelm Steffens aus Weißweiler, Kr. Düren, l. verw. Musk. Johannes Stroodt aus Gerstein, Kr. Singen, l. verw. Musk. Karl Schöttker aus Heßlar, Kr. Gelsenkirchen, verw. Musk. Jakob Scherrer aus Straßburg, verm. Musk. Karl Schulze aus Straßfurt, Kr. Kalbe, verm. Musk. Heinrich Theiß aus Winterscheid, Kr. Ziegenhain, verw. Musk. Anton Ullrich aus Laar, Kr. Ruhrort, verm. Musk. Josef Weinling aus Suffelsweihersheim, Kr. Straßburg, tot. Musk. Gerson Wolf aus Basel, verw. Musk. Georg Zingraff aus Saaralben, Kr. Forbach, tot. Musk. Jakob Zimmermann aus Randerat, Kr. Geilenkirchen, verw.

8. Kompagnie.

Res. Bernhard Abenard aus Oberhausen, Kr. Mülheim-Ruhr, schw. verw., Bein und Hals. Musk. Aloysius Anhalt aus Effelder, Kr. Mühlhausen i. Th., verw., Kopf. Musk. Johann Biallas aus Kowallen, Kr. Pleschen, tot. Musk. Georg Fritsch aus Schlettstadt, verw. Musk. Wilhelm Grzegoszyk aus Chrobatzow, Kr. Beuthen, tot. Musk. Franz Giesendorf aus Klein-Fließ, Kr. Wittkowo, tot. Res. Karl Hoffmann aus Straßburg, tot. Musk. Heinrich Krog aus Köln, schw. verw. Res. Alfred Lorenz aus Wolfisheim, Kr. Straßburg, tot. Musk. Emil Lichtenthaler aus Straßburg, schwer verw., Oberschenkel. Musk. Josef Pilz aus Heenthal, Kr. Aschaffenburg, schwer verw. r. Fuß. Tamb. Karl Pohlig aus Gehren, Schwarzburg-Sondershausen, verw. Res. Emil Schmidt II aus Neudorf, Kr. Straßburg, tot. Musk. Johann Schmitz aus Koosbusch, Kr. Bitburg, schwer verw., Rückenschuß. Musk. Albert Schulze aus Wernerode, Grafschaft Hohenstein, schwer verw. l. Arm. Musk. Louis Worbes, aus Nixleben, Grafschaft Hohenstein, schwer verw., r. Hand. Musk. Albert Grüning aus Seebach, Kr. Langensalza, schwer verw., linke Hand. Musk. Maximilian Grilsmar aus Kestenholz, Kr. Schlettstadt, schwer verw., Rücken. Musk. Max Opitz aus Schweidnitz, schw. verw., Beinschuß.

9. Kompagnie.

Vizefeldw. Emil Alefeld aus Darmstadt, verm. Musk. Eugen Auberg II aus Barrenbach, Kr. Molsheim, verw. Musk. Bronislaw Beymann aus Lobendorf, Kreis Schroda, verw. Musk. Ernst Bürett aus Grendelbruch, Kr. Molsheim, verw. Musk. Gustav Albert Dolz aus Rohr, Kr. Schleusingen, tot. Musk. Gustav Diebold aus Lingolsheim, Kr. Erstein, verw. Unteroff. Karl Hoberück aus Langensalza, tot. Musk. Wilhelm Hülsemann aus Bochum, tot. Musk. Wilhelm Hoffmann aus Schlupe, Kr. Pr.-Krone, tot. Gefr. Heinrich Metz aus Kolmar, verw. Musk. Nikolaus Mistler aus Grendelbruch, Kr. Molsheim, verw. Musk. Ernst Rafflenbeul aus Hagen, verw. Musk. Ludwig Walzer aus Grendelbruch, Kr. Molsheim, verw.

10. Kompagnie.

Hauptm. Werner Dierke aus Düben, verw. Leutn. d. Res. Otto Weil II aus Kleeberg, Kr. Usingen, verw. Vizefeldw. Alfons Beninde aus Würben verw. Hornist Eugen Dammbach aus Straßburg, verw. Res. Ernst Denn aus Mutzig, verw. Serg. Paul Ebeling aus Sulz, verw. Vizefeldw d. Res. Joachim v. d. Goltz aus Straßburg, tot. Musk. Karl Mundorf aus Velbert, verw. Res. Josef Schacha aus Oberhaßlach, tot. Res. Josef Schuller aus Niederhaßlach, verw. Musk. Hermann Tyram aus Insterburg, verw. Musk. August Trinks aus Erfurt, verw. Vizefeldw. d. Res. Wilhelm Justus aus Darmstadt, verw.

11. Kompagnie.

Musk. Friedrich Bentrup aus Senne II, Kr. Bielefeld, verw. Musk. Franz Brzezina aus Jeykowitz, Kr. Rybnik, tot. Unteroff. d. Res. Georg Becht aus Dorlisheim, Kr. Molsheim tot. Musk. Peter Caster aus Mergenich, Kr. Jülich, verw. Musk. Franz Durke aus Rosenfelde, Kr. Deutsch-Krone, verw. Musk. Gustav Dönücke aus Tunzenhausen, Kr. Weißensee, verw. Musketier Fuldner aus Büßleben, Kr. Düsseldorf, verw. Gefr. Johann Funken aus Aachen, verw. Musk. Stephan Hübner aus Höntropp, Kr. Gelsenkirchen, verw. Musk. Mathias Horten aus Düsseldorf, verw. Res. Ernst Königer aus Fouday, Kr. Molsheim, verw. Musk. Peter Kreutz aus Holzenhausen, Kr. Essen, verw. Musk. Gustav Kehlert aus Groß-Warupönen, Kr. Pillkallen, verw. Musk. Johann Schaefer aus Lebach, Kr. Saarlouis, verw. Musk. Johannes Wiens aus Münster i. W., verw. Musk. Anton Wegner aus Primmendorf, Kr. Bomst, verw.

12. Kompagnie.

Musk Heinrich Abels aus Köln, verwundet. Res. August Dreller aus Mollkirch, Kr. Molsheim, verwundet. Musk. Johann Murawski aus Gut Lalkan, Kr. Marienwerder, tot. Res. Paul Permantier aus Bischheich, Kr. Demen, verw. Res. Josef Pfadt aus Hörchheim, Kr. Straßburg, verwundet. Gefr. Franz Schwarzbich aus Frohndorf, Thüringen, verwundet. Res Friedrich Karl Thumm aus Bierwang, Bayern, tot.

Maschinengewehrkompagnie.

Leutn. Herbert Bon, verwundet. Musk. Josef Bütenbender aus Altenessen, Kr. Essen, verwundet. Res. Karl Baumann II aus Wienweiler, Kr. Borkenhausen, verwundet. Musk. Wilhelm Gerken aus Langenberg, Kr. Mettmann, verwundet. Unteroff Otto Keßler aus Offenbach, Dillkreis, tot. Musk. Josef Kühler aus Effelder, tot. Musk. Walter Kamm aus Langenberg, Kr. Düsseldorf, verwundet. Musk. Eduard Kriese aus Gr.-Gottern, Kr. Langensalza, verwundet. Gefr. Josef Mutschler aus Straßburg II, verwundet. Musk. Josef Perze aus Gleitingen, Kr. Wilshofen, verwundet. Musk. Wilhelm Roß aus Neuwied, verwundet. Musk. Ferdinand Stegmann aus Friedruh, Kr. Essen, verwundet. Musk. Friedrich Weimann aus Groß-Höhe, Kr. Mettmann, verwundet.

Infanterie-Regiment Nr. 146, Allenstein.

12. Kompagnie.

Musketier Hans Bahl aus Hamburg, tot.

Infanterie-Regiment Nr. 175, Schwetz.

10. Kompagnie.

Musk. Karl Walter aus Narka, Gouv. Witebsk (Rußland) schw. verw., Brustschuß u. l. Arm. Musk. Max Wuske aus Groß-Gluschen, Kr. Stolp, schw. verw., Beckenschuß.

11. Kompagnie.

Musk. Karl Reimetz aus Lippstadt, Kr. Arnsberg, tot.

Dragonerregiment Nr. 13, Metz.

Oberst Karl Freiherr von Broich aus Schwedt, Kreis Angermünde, schwer verwundet, rechter Arm. Ltn. d. Res. Reinhold tot. Ltn. Gaston Donle aus Nürnberg, schwer verwundet, rechtes Bein.

2. Eskadron.

Drag. Wilhelm Hirschfeld aus Stadthagen, Schaumburg-Lippe, vermißt.

3. Eskadron.

Unteroff. Hermann Mahn aus Kröpelin, Meckl.-Schwerin, schwer verwundet, rechter Arm. Drag. Richard Melzer aus Veruschen, Prov Sachsen, schwer verwundet, rechtes Bein. Drag. Peter Jepsen aus Flauth, Kr. Hadersleben, tot. Serg Reinhold Kemna aus Groß-Schönau, Kr. Zittau, schwer verw., rechtes Bein. Unteroff. August Kues aus Stadtoldendorf, Kr. Holzminden, schwer verwundet, linkes Bein. Drag. Johannes Jeßen aus Uelsby, Kr. Schleswig, schwer verwundet, rechtes Bein. Drag. Jörgen Thiessen aus Schmöl, Kr. Sonderburg, schwer verwundet, rechter Arm. Drag. Nikodemus Wienviersz aus Bottrop, Kr. Münster i. W., schwer verwundet, Kopfschuß. Drag. Ferdinand Kleuter aus Helmern, Kr. Minden. leicht verwundet, rechtes Bein.

Dragonerregiment Nr. 14, Kolmar i. Els.

5. Eskadron.

Drag. Gustav Meier aus Steinkuhl, Kr. Bochum, schwer verwundet, Bein- und Blasenschuß Einj.-Freiw. Unteroff. Eugen Bertrandt aus Kingersheim, Kr. Mülhausen i. Els, vermißt. Drag. Josef Birkhölzer aus Assinghausen, Kr. Brilon, vermißt. Einj.-Freiw. Unteroff. Hermann Schüll aus Birkesdorf, Kr. Düren, leicht verwundet. Gefr. Gustav Bardeck aus Essen a R, schwer verwundet, Hüftenschuß rechts. Vfw. Hermann Appel aus Rogätz, Kr. Wolmirstedt, leicht verwundet, Handschuß links.

Dragonerregiment Nr. 22, Mülhausen i. E.

4. Eskadron.

Ltn. d. Res Erb tot Drag Wolf tot.

Husaren-Regiment Nr. 5, Stolp.

2. Eskadron.

Ltn. Jürgen Baarth aus Stolp, schw. verw., Kopfschuß.

Jägerregiment zu Pferde Nr. 12, St. Avold.

2. Eskadron.

Jäger z. Pf Walter Behrendt aus Steglitz, Kr. Teltow, tot. Jäger z. Pf. Wilhelm Geißler aus Drieschnitz, Kreis Kalau, schwer verwundet, Beckenschuß. Jäger z. Pf. Wilhelm Paries aus Dabergotz, Kr. Ruppin, schwer verwundet und gef. Jäger zu Pf. Reinhold Kelling aus Homburg, Kr. Halberstadt, vermißt

3. Eskadron.

Jäger z. Pf. Jürgen Puls aus Norden, Kr. Aurich, schwer verwundet, Mundschuß. Jäger z. Pf. Johannes Becker aus Mornshausen, Kr. Wiesbaden, tot. Jäger z. Pf. Eduard Schmidt aus Burgweiler, Kr. Mülhausen, leicht verwundet, Kopfschuß. Jäger z. Pf Heinrich Schlüter aus Linden, Kr. Hannover, schwer verwundet, Beinbruch.

Feldartilleriergiment Nr. 66, Lahr.

1. Batterie.

Wachtm. Walther Trübe aus Patzetz, Kr. Calbe, tot. Kan. Albert Glatt aus Schopfheim (Baden) tot. Kanonier Heinrich Kampe aus Westuffeln, Kr. Hofgeismar, tot. Ltn. d Res. Wagner, schwer verw., Kopfschuß. Res. Ernst Scholer aus Betberg, Amt Müllheim, Baden, leicht verwundet, linkes Bein. Kanonier Gottfried Bayer aus Zimmern, Amt Angen, Baden, leicht verwundet, linkes Bein. Kanonier Adolf Goetz aus Huttenheim, Amt Bruchsal, Baden, leicht verwundet, linkes Bein. Kanonier Bernhard Singler aus Schweighausen, Amt Ettenheim, Baden, leicht verwundet, linkes Bein. Kanonier Ludwig Schmiederer aus Ransbach, Amt Oberkirch, Baden, leicht verwundet, linker Arm.

2. Batterie.

Vfw. d. Res Heinrich Stilling aus Frankfurt (Main) schwer verwundet, Kopfschuß. Kanonier Adolf Fluck aus Schaffhausen, Kr. Eupen, schwer verw., Beinschuß. Kanonier Ernst Friedrich Funfgela aus Buggingen, Kr. Lörrach, schwer verwundet, Beinschuß.

3. Batterie

Kanonier Johann Schroth aus Mannheim, schwer verwundet. Kopfschuß Unteroff. d. Res. Karl Kottke aus Spremberg, Kr. Frankfurt a. O., leicht verwundet, Kopfschuß.

Verluste durch Krankheit.

Kaiserliche Feldpost:

Armee-Oberpostinspektor Hahn tot.

Schluß des redaktionellen Teiles.

Leitung: E. Ginschel. Verantwortlich: für den politischen Teil Chefredakteur E. Ginschel; für Lokal- und Provinzialzeitung: R. Herbrechtsmeyer; für das Feuilleton, den Handelsteil und den übrigen redaktionellen Inhalt: K. Peeck; für den Anzeigenteil: E. Schrön. Rotationsdruck und Verlag der Ostd. Buchdruckerei und Verlagsanstalt A.-G. Sämtliche in Posen.